



Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung wünscht allen Müttern alles Liebe zum Muttertag!



Neue Mitarbeiterin im Gemeindeverband

Aufgrund der bereits in Altersteilzeit befindlichen Bediensteten VB Herta Hacker, wurde die Stelle im Gemeindeverband Bocksdorf, Heugraben und Rohr im Burgenland neu ausgeschrieben und besetzt. Seit 04. Mai 2021 verstärkt Vera Wukitsevits aus Heugraben das Team in der Verwaltung des Gemeindeverbandes. Es freut uns sehr, die neue Mitarbeiterin in der Verwaltung begrüßen zu dürfen.



Keine Ablagerungen beim Osterfeuerplatz!

Der Bevölkerung wird mitgeteilt, dass ab **SOFORT** sämtliche Ablagerungen beim Osterfeuerplatz verboten sind!

Heugraben, 6. Mai 2021

Mit freundlichen Grüßen

Walter Zloklikovits, Vizebürgermeister



ABWASSERVERBAND
Mittleres Strem- & Zickenbachtal



BÜRGERINFO ABWASSER 2

Das WC ist kein Mistkübel!

Impressum: ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB) - 2018
www.arge-awb.at | Konzeption und Layout: grafik&design schögl
Bilder: Stadtentwässerung Hannover, BMV, AIZ

Sehr geehrter Kanalbenutzer, werte Kanalbenutzerin!

Entsorgen Sie keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation!
Wie die Abfälle richtig zu entsorgen sind, ist aus der umseitigen Tabelle ersichtlich. Alle Abfälle verursachen erhebliche Betriebsprobleme im öffentlichen Kanalsystem und in der Kläranlage. Wenn Sie Abfälle richtig entsorgen, erleichtern Sie dem Betriebspersonal die Arbeit und helfen mit, Kosten zu sparen, die Sie sonst über eine Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr mittragen müssten. Tipps für die richtige Abfallentsorgung finden Sie in dieser Bürgerinfo.

Auftretende Betriebsprobleme:

Die falsche Entsorgung von Abfällen über den Kanal verursacht Betriebsprobleme wie z.B.:

- Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal
- Ausfall von Pumpen durch Verstopfung
- Erhöhter Abfallanfall in der Kläranlage
- Störungen im Kläranlagenbetrieb
- Fettablagerungen
- Explosionsgefahr



Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen.

Wohin mit dem Abfall? Unser Tipp:

In die Biotonne oder auf die eigene Kompostanlage:

- Küchenabfälle, Speisereste
- verdorbenes Obst und Lebensmittel

Auf keinen Fall mit Küchenabfallzerkleinerern über den Kanal entsorgen!

In die Fettsammelbehälter (FETTY bzw. NÖLI):

- gebrauchtes Frittieröl, Alt Speiseöl
- Bratfett und Schmalz

Über eigene Hygienebehälter in den Restmüll:

- Feuchttücher (feuchtes Toilettenpapier, Reinigungstücher, Babypflegelücher, etc.)
- Sonstige Hygieneartikel (Damenhygiene, Wattestäbchen, Kosmetiktücher, etc.)
- Windeln

Bitte eigene Abfallbehälter im WC/Bad aufstellen und benutzen!





Diese Abfälle verursachen zusätzliche Wartungs-, Reparatur- und Entsorgungskosten!

	Diese Stoffe gehören nicht ins WC	Mögliche Schäden	Wohin damit?
	Hygieneartikel <ul style="list-style-type: none"> ■ Feucht-, Kosmetik-, Reinigungstücher ■ Windeln, Babytücher ■ Slupeinlagen, Binden, Tampons ■ Wattestäbchen, Präservative 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Hygienebehälter - Restmülltonne
	Speisereste, Küchenabfälle <ul style="list-style-type: none"> ■ Speisereste ■ Speiseöle, Speisefette ■ Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geben Ratten zusätzliche Nahrung ■ Verkleben, verstopfen die Kanäle ■ Verursachen Geruchsemissionen 	Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle, Speisefette: FETTY bzw. NÖLI
	Problemstoffe <ul style="list-style-type: none"> ■ Altmedikamente ■ Pflanzenschutzmittel ■ Farben, Lacke, Lösungsmittel ■ Säuren und Laugen ■ Sonstige Chemikalien ■ Mineralölprodukte ■ Wasch- und Reinigungsmittel ■ Rasierklingen, Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Belasten die Umwelt, das Gewässer ■ Stören die Abwasserreinigung ■ Schwer abbaubar ■ Beschädigen die Kanalisation ■ Explosionsgefahr ■ Gefährden das Betriebspersonal 	Apotheke Alt- und Problemstoff-sammelzentrum
	Textilien <ul style="list-style-type: none"> ■ Putzlappen ■ Strumpfhosen, Unterwäsche ■ Altkleider 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Restmülltonne Altkleidersammlung (gebrauchsfähig)
	Mineralische Feststoffe <ul style="list-style-type: none"> ■ Baureste, Bauschutt ■ Katzenstreu 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablagerungen im Kanal 	Altstoffsammelzentrum Restmülltonne
	Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> ■ Tierkadaver ■ Zigarettenkippen ■ Verpackungsmaterial ■ Kleintiermist 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Tierkörperverwertung Restmülltonne Gelber Sack, Altpapier, Restmülltonne Biotonne, Kompost

AWV Mittleres Strem- & Zickenbachtal
Abwasserverband Mittleres Strem- und Zickenbachtal
Glasing 95, 7540 Güssing
Telefon: 0 3322 / 42 774-0, Fax: 0 3322 / 42 774-4
E-Mail: office@ara-glasing.at, Web: www.ara-glasing.at





Sicherheitstipp: Erdbeben

Unter einem Erdbeben versteht man eine Erschütterung der Erdkruste und diese kann verschiedene Ursachen haben.

Die meisten und die stärksten Erdbeben treten vor allem an den Plattengrenzen auf, wo eine Platte unter die andere abtaucht (Alaska, Japan, Chile).

Doch auch Österreich wird nicht von Erdbeben verschont. So gab es in den letzten Wochen registrierte Beben, von denen ein Beben die Stärke von 2.6 erreichte.



Die Tipps des Zivilschutzverbandes:

Vor einem Erdbeben:

- ÖNORM beim Bauen beachten, auf einen guten Bauzustand des Hauses achten.
- In der Wohnung schwere Möbel in der Wand gut verankern, über den Betten keine schweren Bilder oder Regale aufhängen.
- Sichere Plätze in der Wohnung festlegen, d.s. im allgemeinen Plätze in der Nähe von tragenden Wänden oder unter Türstöcken.
- Lebensnotwendige Medikamente, Notgepäck bereithalten.
- Die Lage des Hauptschalters für Strom und die Absperrventile für Wasser oder Gas einprägen, auch Nachbarn informieren.

Während eines Erdbebens:

- Im Haus weilende Personen sollen schon früher ausgewählte Plätze aufsuchen und das Ende des Erdbebens abwarten, Nähe von Fenstern meiden, nicht ins Freie laufen.
- Im Freien befindliche Personen sollen dortbleiben und Sicherheitsabstand zu Gebäuden (herabfallende Dachziegel, Schornsteine, etc.) und Freileitungen einhalten. In engen Straßen am besten den nächsten Hauseingang oder die nächste Hauseinfahrt aufsuchen.

Nach einem Erdbeben:

- Offene Feuer (Kamin, Kerzen, etc.) löschen, Strom mit dem Hauptschalter ausschalten, Haupthähne von Gas und Wasser schließen, Verletzte versorgen. Bauschäden überprüfen, bei Einsturzgefahr mit Notgepäck das Haus umgehend verlassen.
- Im Freien Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten, weil Nachbeben weitere Schäden verursachen könnten und Gebäudeteile herabstürzen könnten.
- Über Radio durchgegebene Verhaltensinstruktionen beachten; nötigenfalls anderen Hilfe leisten.
- Häuser oder Wohnungen erst wieder nach Entwarnung betreten.
- Privatfahrten mit Kfz und unnötige Telefonate möglichst unterlassen, damit die Hilfsdienste nicht behindert werden.